Moritz Bölling

BÖLLING, MORITZ * verm. Kassel ca. 1851 | † Darmstadt 7. Apr. 1914; Musikalienhändler und Musikverleger

Die
Eröffnung
einer
Musikalien-Handlung
nebst
Leih-Anstalt
bestehend aus ca. 40,000 Werken, zeige hiermit ergebenst an.
Darmstadt, 1. März 1880.
M. Bölling,
Wilhelminenstr. Nr. 17
Der Prospect der Leih-Anstalt wird auf Wunsch zugesandt.
(824

Bölling, Sohn eines Kasseler Steuerinspektors, eröffnete im März 1880 in Darmstadt eine Musikalienhandlung nebst Leihanstalt (*M. Bölling*), die er anfangs der 1890er Jahre nach Kassel verlegte. Der von Beginn an angeschlossene Musikverlag stellte seine Produktion bereits 1887 ein; die meisten der etwas mehr als 100 Titel gingen (mit Ausnahme der Werke Willem de Haans, die Georg Thies übernahm) an Wilhelm Bock in Dresden bzw. Tonger in Köln über. Neben de Haan in der Region ansässige Verlagsautoren sind Franz Abt, Franz Magnus Böhme, Rudolph Drumm, Luise Adolpha Le Beau, Carl Amand →Mangold, Wenzel Petr, Emil Steinbach und Johann Baptist Zerlett. Bölling starb, nachdem er das Kasseler Geschäft bereits um 1895 aufgegeben hatte und nach Darmstadt zurückgekehrt war, als Privatier.

Datierungshilfe (nach Plattennummern)

M. 1 B. – M. 24 B.	1880/81
M. 34 B.	1882
M. 62 B.	1884
M. 105 B.	1887

Quellen — Standesamtsregister Darmstadt <> *Darmstädter Zeitung* 1. März 1880 (s. Abb.) <> Geschäftsrundschreiben <> Adressbücher Darmstadt und Kassel <> MMB <> ChallierV

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=boelling

Last update: **2024/02/11 14:04**